

GR Silver Mining: Mächtige Gold- und Silberzonen aus den letzten Bohrlöchern, die in der Ressourcenschätzung für Plomosas berücksichtigt werden

07.07.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Juli 2021 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV GRSL, OTCQB GRSIF, FRANKFURT GPE) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, die Analyseergebnisse der letzte Bohrlöcher bekannt zu geben, die in der Ressourcenschätzung für den Minenbereich Plomosas auf dem Silberprojekt Plomosas (Projekt Plomosas) im mexikanischen Sinaloa berücksichtigt werden. Diese Ergebnisse beinhalten mächtige Abschnitte mit überwiegend gold- und silberhaltigen epithermalen Erzgängen.

Wichtigste Bohrerergebnisse:

PLI21-10
- 41,7 m mit 1,13 g/t Au

PLI21-14
- 11,1 m mit 0,81 g/t Au

279-IM
- 13,0 m mit 328 g/t Ag, 0,5 % Pb, 1,2% Zn, 0,1% Cu und 0,2 g/t Au - 397 g/t AgÄq AgÄq basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-\$ pro Unze Gold, 16,50 US-\$ pro Unze Silber, 0,85 US-\$ pro Pfund Zink, 0,95 US-\$ pro Pfund Blei und 2,00 US-\$ pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Ausbeuten werden mit 90% Ag, 95% Au, 78% Pb, 70% Zn und 70% Cu angenommen.

Eine Liste der bedeutenden Bohrerergebnisse aus dem Minenbereich Plomosas finden Sie in Tabelle 1.

Mario Fonseca, President und CEO von GR Silver Mining, sagt dazu: Diese letzten Bohrerergebnisse aus den Bohrlöchern PLI21-10 und 14 stammen aus einem Bereich rund 150 Meter nördlich des nächstgelegenen unterirdischen Gebiets im Minenbereich Plomosas, für das Informationen vorliegen. Sie bestätigen damit das Vorkommen einer attraktiven epithermalen Gold- und Silbermineralisierung in Zonen, die im historischen Minenbereich Plomosas nicht abgebaut wurden. Mit diesen Ergebnissen werden neue aussichtsreiche Wirtsgesteine abgegrenzt und zusätzliche Ziele für zukünftige Bohrungen jenseits des Gebiets der ersten Ressourcenschätzung, die derzeit im Gange ist, definiert.

Die in den Bohrlöchern PLI21-20 und 14 durchteufte Goldmineralisierung ist in hydrothermale Brekzien gelagert, die in der Regel unregelmäßige kolloforme gebänderte Quarzgänge in Zusammenhang mit einem Strukturtrend mit Nordwest-Ausrichtung enthalten. Dieser Mineralisierungstyp wird durch die Kernproben veranschaulicht, die unter dem folgenden Link eingesehen werden können (siehe Kernfotos: <https://c212.net/c/link/?t=0&l=en&o=3219672-1&h=3852638472&u=https%3A%2F%2Fgrsilvermining.com%2Fwp-content>

Die folgende Abbildung (Abbildung 1) veranschaulicht den Standort aller bis dato veröffentlichten obertägigen Bohrlöcher im Minenbereich Plomosas sowie eine ausgewählte Gruppe von Ergebnissen, die die mineralisierten Abschnitte mit Silber- und Goldanreicherung repräsentieren, die derzeit in einer ersten Ressourcenschätzung für dieses Gebiet berücksichtigt werden.

Abbildung 1: Drohnenbild - Minenbereich Plomosas, Bohransatzpunkte an der Oberfläche und neues Bohrgebiet, das als Plomosas South bezeichnet wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59384/GRSL.NewsRelease.07JUL2021.FINAL_DEPRcom.001

Der Längsschnitt (Abbildung 2) zeigt den 2 Kilometer langen Nord-Süd-Trend des Minenbereichs Plomosas, der sich gen Norden in Richtung der historischen Abbaustätten bei El Ranchito und El Aguacate erstreckt. Der Längsschnitt weist auch die geophysikalischen Anomalien, die die begünstigte Lage von möglichen mineralisierten Zonen in Streichrichtung zeigen, sowie die Werte der Gehaltsmächtigkeit in Gramm Silberäquivalent pro Tonne mal Meter (gtm) an den Durchörterungspunkten der ober- und untertägigen

Bohrlöcher auf.

Die Entdeckung von nur mit Edelmetallen mineralisierten epithermalen Erzgängen, hat das Unternehmen veranlasst, ein umfassendes obertägiges Kernbohrprogramm in Bereichen außerhalb der Gebiete, die Gegenstand der Ressourcenschätzung sind, durchzuführen, wie etwa Plomosas South (siehe Pressemeldung vom 21. Juni 2021). Ziel ist hierbei, im zweiten Halbjahr 2021 neue Entdeckungen zu identifizieren.

Abbildung 2: Längsschnitt - Minenbereich Plomosas - geplantes Ressourcengebiet - Explorationsziele

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59384/GRSL.NewsRelease.07JUL2021.FINAL_DEPRcom.002

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrlöcher

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Bohrlänge (m)	wahre Mächtigkeit (m)	MAg g/t	Au g/t	Pb	%Zn	%Cu	% AgÄq g/t
PLI21-10	46,7	88,4	41,7	29,5	1	1,13	n/a	0,1	n/a	
einschließl.	48,6	61,4	12,8	9,1	1	2,12	0,1	0,1	n/a	
PLI21-14	64,0	75,1	11,1	6,4	1	0,81	n/a	0,1	n/a	
einschließl.	64,0	70,0	6,0	3,4	1	1,38	n/a	0,2	n/a	
PLS20-05	9,0	13,0	4,0	3,6	163	0,05	6,4	3,7	0,2	499
PLS21-06	8,1	14,3	6,2	6,1	120	0,48	2,8	0,7	0,1	285
PLI17-33	113,8	114,8	1,0	0,9	9	5,24	0,2	0,2	n/a	
279-IM311	25,3	38,3	13,0	11,8	328	0,19	0,5	1,2	n/a	397
	1,0	2,0	1,0	1,0	680	0,04	0,6	2,4	0,08	774
	5,0	10,0	5,0	4,9	143	0,02	1,2	4,3	0,09	397

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 2,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. n/a = keine nennenswerten Ergebnisse

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher

Bohrloch Nr.	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimuth (°)	Tiefe (m)	Typ
PLI21-14510	2092,5	552,08	771	118	0	180,0	untertägig
PLI21-14514	0392,8	552,05	740	230	-65	272,3	untertägig
PLS20-04515	5442,1	552,01	951	0	-90	150,5	obertägig
PLS21-04516	5922,8	552,24	910	90	-50	109,5	obertägig
PLI17-34513	1722,9	552,21	772	60	-22	162,2	untertägig
279-IM	451,1582	551,65	735	90	24	76,8	untertägig
311	451,2812	552,19	774	128	-45	77,5	untertägig

Alle Zahlen sind gerundet. Fett gedruckte Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt. Der Rechtswert (m) und der Hochwert (m) stellen UTM-Koordinaten in WGS84, Zone 13 dar.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosos wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geo. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Dublikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Über GR Silver Mining Ltd.

[GR Silver Mining Ltd.](#) ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven

Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen zu 100 % unternehmenseigenen Projekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befasst.

Silberprojekt Plomosas

Das 6.574 Hektar große Silberprojekt Plomosas von GR Silver Mining befindet sich unweit des historischen Bergbaudorfes La Rastra sowie weniger als 5 Kilometer entfernt vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte. Historische Produktionszahlen gemäß internen Produktionsberichten von IMMSA (Grupo Mexico).

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen hat vor Kurzem ein Bohrprogramm abgeschlossen, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielten auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten goldreichen Mineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird derzeit eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber-Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstätteengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische (Pb-Zn+/-Ag-Au)-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen der Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) mit dem Titel San Marcial Project Resource Estimation and Technical Report, Sinaloa, Mexico mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem Änderungsdatum vom 10. Juni 2020 (der Bericht) eingereicht, der eine Ressourcenschätzung von 36 Millionen Unzen AgÄq (angedeutet) und 11 Millionen Unzen AgÄq (vermutet) enthält. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkiezelung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden des NI 43-101-konformen Ressourcengebiets entdeckt.

Projekt La Trinidad

Das Projekt La Trinidad wurde im März 2021 erworben. Obwohl La Trinidad viele Jahrzehnte lang im

Mittelpunkt des Kleinbergbaus gestanden hatte, begann der kommerzielle Betrieb erst Ende des 20. Jahrhunderts. Anaconda Minerals Corp. war das erste Unternehmen, das das Projekt Mitte/Ende der 1980er Jahre bebohrte. Nachdem Eldorado Gold Corp. im Jahr 1993 zunächst eine Option auf das Projekt erworben hatte, begann das Unternehmen im Jahr 1995 mit der Errichtung einer Tagebau-Goldmine bei La Trinidad, die als Grube Taunus bekannt ist und in der das Erz im Rahmen eines Haufenlaugungsbetriebs verarbeitet wird. Die Mine war bis 1998 in Betrieb und produzierte etwa 52.000 Unzen Gold. Siehe [Marlin Gold Mining Ltd.](#) 2. geänderter technischer Bericht gemäß NI 43-101 vom 1. Februar 2013

Im Rahmen der von Oro Gold ab 2006 durchgeführten Explorationen wurden zusätzliche Ressourcen unterhalb der Grube Taunus identifiziert und der Betrieb wurde Ende 2014 wieder aufgenommen. Die Goldproduktion von den Haufenlaugungsplatten wurde bis Ende 2019 fortgesetzt, wobei Oro Gold insgesamt 112.000 Unzen Gold produzierte. Siehe [Marlin Gold Mining Ltd.](#) MD&A vom 30. April 2015, 29. April 2016, 1. Mai 2017, 30. April 2018, 29. August 2018

Siehe Mako Mining Corp. MD&A vom 28. August 2019, 29. April 2020

Abgesehen von La Trinidad umfasst das von GR Silver Mining erworbene Portfolio auch eine umfassende regionale Datenbank mit geologischen, geochemischen und geophysikalischen Daten, die aus den historischen Explorationsausgaben von Oro Gold von über 18,6 Millionen kanadischen Dollar seit 2006 resultieren.

Projekt Cimarrón

Cimarrón ist ein weiteres Projekt im fortgeschrittenen Stadium, das zusammen mit dem Projekt La Trinidad im März 2021 erworben wurde und sich 40 Kilometer nordwestlich von La Trinidad befindet. Bei Cimarrón wurde eine Reihe von Zielen identifiziert, einschließlich Calerita, El Prado, Huanacastle, Betty und Veteranos. Calerita ist jedoch das einzige Ziel, das bis dato bebohrt wurde. Die oberflächennahe historische vermutete Ressource im Erkundungsgebiet Calerita enthält 3,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne (etwa 77.000 Unzen Gold) Siehe Oro Mining Ltd. Technischer Bericht gemäß NI 43-101 vom 18. März 2011 und ist Interpretationen zufolge entlang des Streichens und neigungsabwärts offen.

Während die Ressource aus dem Jahr 2011 von GR Silver Mining als historische Ressource erachtet wird, hält das Unternehmen die Ressourcenschätzung für relevant und zuverlässig, zumal seit ihrer Veröffentlichung keine weiteren bedeutsamen Explorationsarbeiten durchgeführt wurden. Ein wichtiger Parameter der historischen Ressource ist die Anwendung eines Goldpreises von 1.200 US-Dollar pro Unze gegenüber einem wesentlich höheren aktuellen Spotpreis von Gold. Eine qualifizierte Person (Qualified Person, QP) müsste den historischen Ressourcenbericht überprüfen und Empfehlungen abgeben, um ihn zu verifizieren und zu einer aktuellen Ressource hochzustufen. Keine QP hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren. Das Unternehmen behandelt die Ressourcenschätzung aus dem Jahr 2011 als eine historische Schätzung. Das Unternehmen plant, die von den früheren Eigentümern durchgeführten Arbeiten neu zu bewerten und die Machbarkeit zusätzlicher Bohrungen zu definieren, um zusätzliche oberflächennahe Mineralisierungen zu identifizieren.

Die Projekte Plomosas, San Marcial und La Trinidad bilden zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaudistrikt San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnelt, der in der Vergangenheit über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren mehr als 600 Millionen Unzen Ag und 11 Millionen Unzen Au produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas, La Trinidad und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind. Nach der Übernahme von [Marlin Gold Mining Ltd.](#) (Marlin) im März 2021, kontrolliert GR Silver Mining ein Konzessionsportfolio von über 1.000 km², zwei ehemals produzierende Minen, die vollständig für zukünftige Erschließungen genehmigt sind und Strukturen auf 75 Kilometern Länge, mit nachgewiesenen 24 Silber-Gold-Erzgängen in ehemaligen historischen Schächten.

[GR Silver Mining Ltd.](#)

Herr Marcio Fonseca, P. Geo.
President & CEO

Nähere Informationen:

Brenda Dayton, VP Corporate Communications
Telefon: +1.604.558.6248
E-Mail: bdayton@grsilvermining.com

<https://www.facebook.com/GR-Silver-Mining-Ltd-112373000294526/>
<https://www.linkedin.com/company/grsilvermining>
<https://twitter.com/GRSilverMining>

GR Silver Mining Ltd.
999 West Hastings St., 9th Floor
Vancouver, BC, V6C 2W2
+1-604-558-6248
info@grsilvermining.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78268--GR-Silver-Mining--Maechtige-Gold--und-Silberzonen-aus-den-letzten-Bohrloechern-die-in-der-Ressourcenschaetzu>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).